



Pressemitteilung

Goslar, 25.08.2020

Nach dem Einkauf das UNESCO-Welterbe im Harz entdecken: die mobile Infobox macht Station am Kauf Park Göttingen

Die mobile Welterbe-Infobox hat ab sofort im Kauf Park Göttingen ihre Tür geöffnet. Bis zum 20. September wird sie das UNESCO-Welterbe im Harz "en miniature" präsentieren und Gäste über die weltweit einzigartige Bergbauregion informieren. Aufstellungsort der Infobox ist im Außenbereich am Haupteingang des Kauf Park Göttingen; ihre Öffnungszeiten sind, wie die des Kauf Parks Göttingen, montags bis samstags von 9 bis 20 Uhr.

„Die Welterbe-Infobox ist unsere mobile Botschafterin für das UNESCO-Welterbe im Harz.“, sagt Gerhard Lenz, Direktor der Stiftung UNESCO-Welterbe im Harz, anlässlich der Aufstellung in Göttingen. „Hier können sich die Kundinnen und Kunden des Kauf Parks inspirieren lassen, um anschließend den in unmittelbarer Nähe zu Göttingen liegende Reichtum des Welterbes persönlich zu besuchen.“

Jürgen Brunke, Center Manager des Kauf Parks, ist begeistert: „Unseren Besucherinnen und Besuchern des Kauf Parks möchten wir immer ein besonderes Erlebnis bieten. Mit der Welterbe-Infobox lässt sich nach dem Einkauf direkt das UNESCO-Welterbe im Harz entdecken – sie passt daher sehr gut in unser Konzept.“

Bereits im März machte die Welterbe-Infobox Station im Kauf Park Göttingen, musste jedoch Corona-bedingt vorzeitig abgebaut werden. Über die aktuell einzuhaltenden Hygienemaßnahmen informieren Aushänge an der Welterbe-Infobox.

Fotos



Ab sofort am Kauf Park Göttingen zu erleben: die Infobox zum UNESCO-Welterbe im Harz
© Stiftung UNESCO-Welterbe im Harz

Zum UNESCO-Weltkulturerbe „Erzbergwerk Rammelsberg, Altstadt von Goslar und Oberharzer Wasserwirtschaft“

Die Welterbestätte „Bergwerk Rammelsberg, Altstadt von Goslar und Oberharzer Wasserwirtschaft“ erstreckt sich mit ihren zahlreichen musealen Einrichtungen und öffentlich zugänglichen Bodendenkmälern auf einer Fläche von über 200 Quadratkilometern. Sie ist eine der vielfältigsten UNESCO-Weltkulturerbestätten Deutschlands.

Die einst ergiebigen Erzvorkommen prägten die Region nachhaltig: Die historischen Spuren reichen von der Montan- und Wasserwirtschaft am Rammelsberg und im West- und Oberharz über die weltliche Baukunst der Goslarer Kaiserpfalz bis hin zum geistlichen und wirtschaftlichen Wirken des Zisterzienserklosters Walkenried. Landschaftswandel, Montanwesen, Energieerzeugung, Architektur und Städtebau sind die Leitthemen des Welterbes.

Das Erzbergwerk Rammelsberg und die Altstadt von Goslar wurden 1992 in die UNESCO-Liste des Weltkulturerbes aufgenommen. 2010 wurde diese Welterbestätte mit der Oberharzer Wasserwirtschaft um das einzigartige vorindustrielle Energieversorgungssystem des Oberharzer Bergbaus erweitert.

Die Stiftung „Bergwerk Rammelsberg, Altstadt von Goslar und Oberharzer Wasserwirtschaft“ (kurz: Stiftung UNESCO-Welterbe im Harz) wurde 2010 gegründet. Auftrag der gemeinnützigen Stiftung ist der Erhalt und die Vermittlung des Welterbes.

Kontakt für Presse

Dr. Falk Lauterbach

Leitung Marketing und Kommunikation

Stiftung UNESCO-Welterbe im Harz

Bergtal 19, 38640 Goslar

Tel. 05321 750135

lauterbach@welterbeimharz.de

UNESCO-Welterbe im Harz online

Internet: www.welterbeimharz.de

sowie in den sozialen Medien bei

- Facebook
- Instagram
- Twitter
- Youtube